

www.thaff-thueringen.de



Dokumentation

21. ThAFF-Netzwerkforum: Keine Angst vor der Silver Society
14. März 2024 | Online-Veranstaltung

Weltweit werden Menschen älter und bleiben dabei länger fit. Dies stellt die Gesellschaft vor Herausforderungen, eröffnet aber auch große Chancen für eine neue soziokulturelle Vitalität.

Im 21. ThAFF-Netzwerkforum fokussierten wir auf die Fragen:

- Was heißt eigentlich „alternde Gesellschaft“?
- Was erwartet Menschen nach dem Erwerbsleben?
- Welche neuen sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen brauchen wir?

Im Rahmen der Veranstaltung haben wir die Begriffe in einem kurzen Impuls von Martina Schmeink | Das Demographie Netzwerk e.V. eingeordnet und tauschten uns mit relevanten Akteur:innen dazu aus, wie wir in Thüringen dazu beitragen können die demografische Transformation erfolgreich zu meistern:

- Dr. Elke Schmiedeknecht, Regionalkoordinatorin VerAplus
- Dr. phil. Jan Steinhaußen, Geschäftsführer Landesseniorenrat Thüringen

Murmelrunde

Welche Initiativen | Organisationen | Institutionen kennen Sie in Thüringen bzw. in Deutschland, die sich für Gutes Altwerden und die Gestaltung altersfreundlicher Umgebungen engagieren?

→ Wissenstransfer in die Runde via „Chatsturm“

- IWT - Institut der Wirtschaft Thüringen
- LEG
- Schule
- bundesweite Initiativen für die Vermittlung Älterer z.B. Generation Ü
- Demographie Agentur
- Mehrgenerationenhaus
- Das Demographie Netzwerk e.V.
- VDK
- Perspektiven im Ehrenamt
- INQA
- Diakonie
- AF1 GmbH - Age Force 1 Ruhestands-Navi
- Körber Stiftung
- Evangelische Kirche
- Spiele Cafe
- ZWK Zukunftswerkstatt Kommune
- tnd
- Thüringer Aufbaubank
- LEADER
- IHKs
- KOFA

Input: Gutes Altern braucht gute Rahmenbedingungen Martina Schmeink | Geschäftsführerin Das Demographie Netzwerk e.V.

Die Präsentation zum Input finden Sie in der Anlage.

- Menschen in Deutschland leben länger und gesünder → auch auf Grund verbesserter Arbeitsbedingungen
- Entwicklung führt dazu, dass gerade in etablierten Unternehmen der Anteil älterer Mitarbeiter:innen relativ hoch ist
- Führt die gestiegene gesunde Lebenserwartung automatisch auch dazu, dass Menschen länger arbeiten möchten?
 - Thema des „ddn-Index – Demographie-Umfrage“ (<https://www.demographie-netzwerk.de/leistungen/sichtbarkeit/ddn-index/>)
 - Frage nach gewünschten Renteneintrittsalter → fast zwei Drittel der Befragten möchte mit maximal 63 Jahren in Rente gehen | unabhängig von der Altersgruppe
 - Motivatoren für längeres Arbeiten sind Ansatzpunkte für Arbeitgeber
 - gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen, insbesondere Nutzung der Potentiale der Digitalisierung
 - Nachfolgemangement & Wissenstransfer
 - Umgang mit Altersdiskriminierung & Zusammenarbeit in altersdiversen Teams
- Later Life Workplace Index (LLWI) als Instrument zur Analyse und Messung Demographie-sensibler Maßnahmen und Instrumente in Unternehmen → <https://www.demographie-netzwerk.de/leistungen/qualifizierung-beratung/der-later-life-workplace-index/>
- Erkenntnisse des LLWI für Deutschland
 - Übergang in den Ruhestand wird im betrieblichen Kontext noch nicht so aktiv bearbeitet wie wünschenswert wäre
- Hinweis auf internationales Forschungsprojekt „SNAW – Say No to Ageism in the Workplace“, in dem ddn e.V. beteiligt ist
 - Ziel ist Entwicklung eines Online-Kurses, der Definitionen von Altersdiskriminierung, ihre Erscheinungsformen, Auswirkungen und Möglichkeiten zu ihrer Bekämpfung enthält
 - <https://www.ili.fau.de/projekte/say-no-to-ageism-in-the-workplace/>

Im Gespräch mit...

Dr. Elke Schmiedeknecht, Regionalkoordinatorin VerAplus und Dr. phil. Jan Steinhaußen, Geschäftsführer Landesseniorenrat Thüringen

„VerAplus“ – ein Projekt des Senior Expert Service (SES)

- bundesweites Projekt
- Fach- und Führungskräfte im Ruhestand unterstützen Auszubildende bei Problemen während der Ausbildung
- weitere Informationen zum Projekt und Kontaktdaten sind in der Präsentation im Anhang zusammengefasst

Landesseniorenrat Thüringen

- zentrale Interessenvertretung älterer Menschen in Thüringen
- Beratung der Politik in seniorenpolitischen Fragen
- Förderung der Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben

Einstiegsfrage: Wie definieren Sie „gutes Altern“?

- rechtzeitige Beschäftigung mit dem Übergang in den Ruhestand
- Teilhabe, nicht Vereinsamung
- Gesundheit
- Autonomie und Selbstständigkeit
- Teilhabe, Verbundenheit und Fürsorge für andere

Abschlussfrage: Wie stellen sie sich die Zukunft der „Silver Society“ in Thüringen vor?

- gesellschaftliches Bild vom Alter sowie das Selbstverständnis älterer Menschen hat sich positiv verändert
→ Altern ist kein Niedergangsprozess
- ältere Menschen sehen sich selbst als engagierten Teil der Gesellschaft mit Potentialen und wichtigen Beiträgen

Weitere Informationen & Empfehlungen

Angebote vom Das Demographie Netzwerk e.V.

- Für Betriebe und Berater*innen, die sich mit dem Thema Demographiemangement intensiver auseinandersetzen möchten → <https://www.demographie-netzwerk.de/leistungen/qualifizierung-beratung/demografie-lots-innen/>
- Für die junge Generation (unter 30) → <https://www.demographie-netzwerk.de/leistungen/qualifizierung-beratung/master-class-nextgen-unternehmen.talente.gesellschaft/>

Good Practices aus anderen Regionen

- GESUNDES KINZIGTAL – Integrierte Versorgung → <https://www.gesundes-kinzigtal.de/>
- Regionale Pflegenetzwerke – Beispiele:
 - Pflegenetzwerk Nord → <https://www.pflegenetzwerknord.de/>
 - Pflegenetzwerk Vogtlandkreis → <https://pflegenetz-vogtland.de/>
 - Pflegenetzwerk Leipzig → <https://pflegenetzwerk-leipzig.de/>
- Informationen und Unterstützung für potentielle regionale Pflegenetzwerke → <https://pflegenetzwerk-deutschland.de/thema-regionale-netzwerke>



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)

Telefon: 0361 5603-520

E-Mail: thaff@leg-thueringen.de

www.thaff-thueringen.de

Herausgeber:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)
Telefon: 0361 5603-520
E-Mail: thaff@leg-thueringen.de

Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

Bildnachweis: LEG Thüringen, © oconner/fotolia.com (Titel)

Gefördert durch den Freistaat Thüringen.